



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Winter 2015 / 2016

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Christus
Trost der ganzen Welt

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?

In einer Zeit, die unendlich vielen Menschen Hunger und Krankheit, Angst und Schrecken beschert und in die Flucht treibt. In einer Zeit, in der Städte und Dörfer, der Wohn- und Arbeitsraum für viele zerstört und in der Landschaften und Landwirtschaften verwüstet werden. In denen den Menschen die Wohnung und die Grundlagen für die Nahrung – und das Leben genommen werden. In solch einer Zeit findet ein Dichter die richtigen Worte:

„Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“

Vielen von uns wird diese Zeile bekannt vorkommen und vielleicht mit einer Melodie verbunden. Bald wird man dieses Lied wieder singen: „O Heiland, reiß die Himmel auf“, Vers 4 eines der bekanntesten Adventslieder.

Friedrich Spee, ein Jesuit, hat es 1622, während des 30-jährigen Krieges geschrieben. Konnte er unsere Zeit voraussehen?

Die Menschen sind unfähig die trostlosen Umstände zu beseitigen, es braucht himmlischen Trost. Menschen ver-trösten mehr, irgendwann wird es schon gut. Es braucht das Eingreifen des Himmels. Der Trost muss durch den aufgerissenen Himmel herabkommen. Er wird sehnsüchtig erwartet: der Trost der ganzen Welt.

Diese Erwartung feiern wir jedes Jahr im Advent und wir Christen sind sicher, dass der „Trost der Welt“ dann in der Krippe liegt. Jesus hat viele Namen: Herr, lebendiges Wort Gottes, Messias, Licht der Welt...

und unter anderem ADVENTUS, TRÖSTER WERT.

Er ist keineswegs ein Trostpflaster, das Trostlosigkeit zudeckt und billigen Trost spendet.

Aus dem Kind in der Krippe wird der Tröster, dessen Zuwendung Menschen bis heute wert achten. Sein Trost gibt Menschen in Schwäche und Leid Halt und macht stark. Halt und Zusammenhalt das ist es, was Menschen brauchen.

Die Erfahrung einer tröstenden Mutter und eines tröstenden Vaters. Ja, ihre Güte ist tröstlich. In dieser Güte spiegelt sich Gott.

Von ihm heißt es bei Jesaja 66, 13:

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet!

(Jahreslosung für 2016)

Welch ein grandioses Gottesbild: Gott – eine tröstende Mutter!

TROST MACHT STARK, RICHTET AUF, GIBT WIEDER BODEN UNTER DIE FÜSSE, TROCKNET TRÄNEN, SCHENKT NEUE LEBENSKRAFT...

Freuen wir uns auf das Kommen des Trostes, Jesus, den Heiland, dass er das Land heil macht. Sie und ich Getröstete sind und zu Mit-Tröstenden werden.

Das wünscht für die Adventszeit und das neue Jahr Ihr

Werner Schendel

Editorial

Eigentlich sollte der Herbst gut werden: Alle Kollegen wollten arbeiten und auch Diakon Wolfgang Stock wollte nach seiner schweren Krebserkrankung wieder im Dienst sein. Aber dann kam alles anders: Pfarrerin Britta Gamradt hatte einen Kreuzbandriss. Sie wird erst nach Weihnachten wieder arbeiten können. Und Diakon Stock hatte Ende August eine Hirnblutung. Jetzt, nach der Reha, überlegen langsam alle, wie es weiter gehen kann.

So waren nur noch Pfarrerin Ulrike Butz und ich da – unterstützt vom Pfarrersehepaar Kugler und den Kollegen aus Neugablonz. Alles muss jetzt besser geplant werden und immer überlegt werden: Ist das JETZT wirklich nötig? Kann es nicht bis ins neue Jahr warten?

Aber die neue Uhrzeit für den Beginn der Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche konnte nicht verschoben werden, weil wir nur gemeinsam mit der Pfarrei St. Martin die Zeit ändern können. Zum 1. Advent ist es jetzt so weit!

Und Beerdigungen, Taufen, Konfirmandenarbeit und so manche Alltagsdinge können auch nicht warten. Danke deshalb an alle, die in den letzten Wochen viel Verständnis hatten, für unsere enge Personalsituation. Im neuen Jahr wird jetzt hoffentlich alles besser. Mit Gottes Hilfe. Thomas Kretschmar

Jahresthema „Flucht und Migration“

Als der Kirchenvorstand im vergangenen Frühjahr das Jahresthema „Flucht und Migration“ für das Jahr 2015 / 2016 festgelegt hat, ahnte niemand von uns, wie brisant und wie stark uns alle dies Thema seit August beschäftigen würde. Jeden Tag hören wir davon in den Medien und sehen die Flüchtlinge in unserer Stadt. Dazu kam das Kirchenasyl, in dem wir im Sommer für drei Monate einen jungen Mann bei uns in der Kirche Asyl gegeben haben. Inzwischen beschäftigen sich auch unterschiedliche Gruppen und Kreise mit dem Thema.

In unserer Gemeinde hat die Aufnahme von Migranten eine große Tradition und viele engagieren sich. Das ist toll und es macht Freude, in so einer Gemeinde als Pfarrer arbeiten zu dürfen.

In vielen Gruppen und Kreisen wird über Flüchtlinge diskutiert und mit ihnen gesprochen. Gerne geben wir dazu Unterstützung.

Beim Sommerfest im nächsten Jahr am Sonntag, 19. Juni 2016, wollen wir dann alle Aktionen unserer Gemeinde zusammenfassen und mit den Asylbewerbern ein großes Fest feiern. Merken Sie sich bitte diesen Termin schon jetzt vor! Thomas Kretschmar

Advent in der Dreifaltigkeitskirche



An allen Samstagen im Advent um 17:00 Uhr

Orgelmusik im Advent in der DFK
Zur Ruhe kommen bei einer halben Stunde
adventlicher Orgelmusik und Texten zum Advent.

So., 29. Nov. 15:00

Adventsfeier im Pfarrheim Biessenhofen
mit Pfarrer Thomas Kretschmar

Do., 3. Dez. 15:00

Adventlicher Laubertreff
im Matthias-Lauber-Haus

Sa., 05. Dez. 14:00

Adventsfeier für die Senioren der Gemeinde
ausgerichtet vom DEF im Matthias-Lauber-Haus

Di., 8. Dez. 14:00

Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Der Nikolaus kommt
im Gemeindehaus Peter und Paul

Mi., 16. Dez. Zeit wird noch bekannt gegeben

Weihnachtsfeier der Jugend
Herzliche Einladung an alle Konfis und Jugendlichen zur
Weihnachtsfeier der Jugend im Matthias-Lauber-Jugendhaus

Di., 22. Dez. 14:00

Ökumenischen Seniorenkreis im Haken: Weihnachtsfeier
im Gemeindehaus Jakob-Brucker-Hausl



So., 6. Dez. 10:00

Adventsgottesdienst zum Thema
und
Fastenessen zu Gunsten der Aktion
mit einem einfachen Eintopf.

Brot
für die Welt

Arusha-Basar

Freitag, 27. November und Samstag, 28. November

Angeboten werden:

- Leere Adventskränze
- Türkränze, Adventsschmuck, kleine Geschenke
- Selbstgemachtes zum Verspeisen, wie z. B. Plätzchen, Marmelade, Chutney, Rumtopf
- Frische Waffeln, Glühwein



Öffnungszeiten:

Verkaufsbuden und frische Waffeln: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Glühweinstand mit Würstchen: 15:00 Uhr – 21:00 Uhr



Kinder-Advents-Angebot

beim Arusha-Basar

In diesem Jahr hast du die Möglichkeit, dir ein kleines Adventsbetthupferl zu basteln. Dazu gibt es eine besinnliche, lustige Geschichte mit einer kleinen Leckerei aus der Schatztruhe. So kannst du den ersten Advent am Abend schön ausklingen lassen.

Wann? Samstag, 28. November von 15.00 – 18.00 Uhr

Wo? vor der Dreifaltigkeitskirche bei den Arusha-Basar-Buden

Wir freuen uns auf dich.

Kirchenasyl mit „Happy End“

Seit Ende Juli gab es einen unfreiwilligen Gast in den Räumen der Dreifaltigkeitskirche – ein junger Moslem namens Nowshirawan Khan. Aufgrund der Dublin-III-Verordnungen drohte dem Flüchtling, der seit Januar 2015 in Neugablonz lebt, die Abschiebung nach Ungarn. Seine Geschichte ist exemplarisch für viele Flüchtlingsschicksale:

Nowshirawan kam am 11. April 1995 in einer kleinen Stadt im Nordosten Pakistans zur Welt – unweit zur Grenze nach Afghanistan. Vor ungefähr vier Jahren versuchte eine Gruppe von Taliban ihn gewaltsam zum Mitkämpfen in ihren Reihen zu zwingen. Er weigerte sich und entkam nur sehr knapp ihren Verfolgungen durch die Flucht nach Peshawar, der Provinzhauptstadt.

Vergeblich versuchte er mehrmals, zu seiner Familie zurückzukehren, aber die akute Gefahr für sein Leben war zu groß. Über Karachi, wo er sich längere Zeit aufhielt und auch im Straßenbau arbeiten konnte, gelang ihm schließlich die Flucht in den Iran.

Nach einem Monat in Teheran gelangte er schließlich in die Türkei und dann nach Bulgarien. Dort wurde er mit anderen Flüchtlingen fünf Tage lang ohne Verpflegung und Wasser eingesperrt. Wieder gelang ihm die Flucht. Über Serbien geriet er nach Ungarn, wo schließlich unter Gewaltanwendung seine Fingerabdrücke registriert wurden. Auch dort gelang ihm die Flucht aus einem gefängnisartigen Lager. Schließlich – nachdem er einen großen Teil seines Weges aus der Heimat zu Fuß zurückgelegt hatte – konnte er mithilfe eines



Foto: von links nach rechts: Jürgen Konrad (AK Asyl), Muhammed und Nowshirawan Khan

Geldtransfers durch seine Familie sogar einen Fahrschein für die Strecke über Wien nach München erwerben. Dort traf er dann im Dezember 2014 ein. Seine Eltern und Geschwister hat er seit gut vier Jahren nicht mehr gesehen.

Seit Januar 2015 lebte Nowshirawan in Neugablonz. Er besuchte den Deutschkurs in Gemeindehaus der alt-katholischen Gemeinde und nahm an vielen gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen teil. Er war absolut um Integration und schnelles Einleben in unserer Gesellschaft bemüht. Viele Menschen in Kaufbeuren und Neugablonz haben ihn schon kennen und schätzen gelernt.

Alle seine Bemühungen wurden abrupt unterbrochen durch eine drohende Abschiebung nach Ungarn im Juli 2015. Mit Beschluss des Kirchenvorstands nahm die Dreifaltigkeitskirche ihn Ende Juli ins Kirchenasyl. Hier wurde er gute drei Monate intensiv betreut, bekam individuellen Deutschunterricht und durfte sogar extern am Aufnahmetest für die speziellen Asyl-Klassen der Berufsschule teilnehmen. Mit Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) wurde am 29.10.2015 das Kirchenasyl beendet. Am 30.10.2015 konnte Nowshirawan Khan seinen ersten Schultag an der Berufsschule glücklich und in Freiheit erleben.

Gemeinsam mit den Helfern vom AK-Asyl dankt er allerherzlichst bei den Mitgliedern der Dreifaltigkeitskirche für die unschätzbare Gastfreundschaft und großzügige Hilfe!

Jürgen Konrad, AK-Asyl

Wussten Sie schon,

dass Kerstin Müller seit Oktober unser Verwaltungsteam mit 6 Stunden pro Woche im Pfarramt unterstützt? Sie können Frau Müller jeden Donnerstagvormittag im Büro antreffen. Zur Zeit arbeitet sie sich gerade ein, um in Zukunft in Urlaubszeiten von Elvira Jansons oder Christiane Wanninger auch Urlaubsvertretung übernehmen zu können.

Herzlich Willkommen Kerstin Müller!



Unsere Mesner: unverzichtbar!

„Wieso unsere Mesner?“, fragt sich jetzt mancher. „Ich kenne nur Herrn Meinhardt.“ Ja, natürlich ist **Johann Meinhardt** bei uns der einzige hauptamtliche Mesner. Aber auch er braucht mal Urlaub, auch er kann mal krank werden, und dann benötigt man Vertretungen. Das gilt ebenso bei Terminkollisionen. „Wenn gleichzeitig Schulgottesdienst und eine Beerdigung ist, dann kann ich mich ja nicht durch zwei teilen“, erklärt der 55jährige, der seit September 2002 diesen Dienst ausübt. Neben der Instandhaltung und Pflege des Gotteshauses und den klassischen Hausmeistertätigkeiten hat für ihn die Assistenz beim Heiligen Abendmahl einen besonders hohen Stellenwert.

Und wer vertritt ihn, wenn einmal Not am Mann ist? Da ist einmal sein direkter Vorgänger **Rudolf Reckziegel**, inzwischen 75. Als er vor Johann Meinhardt das Amt hauptberuflich antrat, da war das damals für ihn weit mehr als nur Arbeit und Broterwerb, sondern es geschah auch „aus Liebe zu Gott, meinem Vater. Deshalb habe ich das immer gern getan.“ Daran hat sich nichts geändert, auch wenn aus der Vollzeit-Tätigkeit nun ein Ehrenamt geworden ist, übrigens nicht sein einziges. Wie selbstverständlich sagt er: „Wenn ich gebraucht werde, bin ich bereit.“ Ganz ähnlich denkt auch **Werner Blohm**, 58. Er wurde direkt von Pfarrer Kretschmar angesprochen und erklärte sich zum Vertretungsdienst bereit. „Kirchengemeinde und Gottesdienst sind mir wichtig, da helfe ich mit.“ Grundsätzlich mag er alle Gottesdienste gleich gern. **Helmut Knall** erfuhr von seiner Frau aus dem Kirchenvorstand, dass Aushilfsmesner gesucht wurden. Er möchte im Ruhestand etwas für andere tun und in der Gemeinde aktiv sein. Als Hilfsmesner unterscheidet er nicht zwischen angenehmen und weniger angenehmen Tätigkeiten. „Was gemacht werden muss, muss gemacht werden.“



Fazit: Nicht nur die Pfarrerinnen und Pfarrer können sich glücklich schätzen, so engagierte und tatkräftige Mesner als Helfer zu haben, sondern die ganze evangelische Gemeinde.
Christian Schöne

v. li n. re.: *Rudolf Reckziegel, Werner Blohm, Helmut Knall, Johann Meinhardt*

Wechsel in der Kirchenpflege

Seit 2. Okt. 1983 war Werner Strößner Kirchenpfleger unserer Gemeinde, also 32 Jahre lang der „Finanzchef“ der Dreifaltigkeitskirche. Er hat mit fünf geschäftsführenden Pfarrern zusammengearbeitet: Noch kurz vor dem überraschenden Tod von Pfarrer Grötzner übernahm er das Amt. Es folgten Pfarrer Dr. Friedemann Greiner, Pfarrer Martin Michael, Pfarrer Peter Morgenroth und jetzt Pfarrer Thomas Kretschmar. In seine Zeit fällt der Neubau des Valentin-Heider-Kindergartens, die Innenrenovierung der Dreifaltigkeitskirche und der Orgelneubau, so wie der Neubau des Matthias-Lauber-Kinderhauses, dazu unzählige große und kleinen Aktionen. Alle diese Projekte mussten finanziert und abgerechnet werden. Allein der laufende Haushalt des Jahres 2015 ist mit rund 1,5 Mio. Euro geplant. Unterstützt wird der Kirchenpfleger von der Verwaltungsstelle in Kempton und den Damen im Pfarramtsbüro.



Alle diese Projekte mussten finanziert und abgerechnet werden. Allein der laufende Haushalt des Jahres 2015 ist mit rund 1,5 Mio. Euro geplant. Unterstützt wird der Kirchenpfleger von der Verwaltungsstelle in Kempton und den Damen im Pfarramtsbüro.

Lieber Werner, vielen, vielen Dank für deine Arbeit. Geld sollte zwar nicht die Kirche regieren, aber eine gute Vermögensverwaltung erleichtert die Arbeit ungemein. Danke dafür!

Gleichzeitig begrüßen wir die neue Kirchenpflegerin Margit Reinl. Sie ist gelernte Bilanzbuchhalterin und hat diese Aufgabe ebenso ehrenamtlich wie ihr Vorgänger zu 1. Okt. 2015 übernommen.

Liebe Margit, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Thomas Kretschmar

Wussten Sie schon,

dass wir alle ehrenamtliche Mitarbeiter aus dem Kinder- und Familienbereich am 26. Januar 2016 zu einem Dankeschön-Treffen am Abend einladen werden?

Eine Einladung mit näheren Informationen erfolgt im Januar.

Komm und sieh!

Oder was die KonfirmandInnen alles so vorhaben...



Mit 72 Jugendlichen sind wir am 23.09.15 in das neue Konfi-Jahr gestartet. Ein Jahr, in dem wir viel vorhaben und gespannt sind, was wir mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden alles erleben werden. Erste Erfahrungen haben wir schon gemacht – vor allem bei der Konfi-Freizeit, zu der dieses Jahr zum ersten Mal alle Konfis gemeinsam gefahren

sind. Es war ein sehr buntes und fröhliches Wochenende. Thematisch ging es um das Abendmahl. Dazu wurde nachgedacht, gesungen, gespielt, gebaut und natürlich auch das Abendmahl miteinander gefeiert. Und: wir alle konnten uns so kennenlernen und sehen, wer da alles in diesem Jahr mit dabei ist.

Weil die Konfis aber nicht nur sich gegenseitig, sondern auch die Gemeinde kennenlernen sollen – und die Gemeinde sie, haben wir auch in diesem Jahr zwei „Veranstaltungen“, die die Konfis selbst gestalten werden und zu denen wir Sie alle herzlich einladen möchten. So wird am 3. Advent der Gottesdienst von den Konfirmanden gehalten werden. Einen Tag vorher bereiten die Jugendlichen den Gottesdienst mit unserer Unterstützung gemeinsam vor und freuen sich über viele Gemeindemitglieder, die dann am Sonntag mit ihnen zusammen diesen ganz besonderen Gottesdienst feiern.

Im Januar dann, am 31.01.2016, haben sie alle die Gelegenheit, das Markusevangelium einmal im Ganzen zu erleben. Dargestellt wird es von unseren Konfirmanden und Konfirmandinnen. Es ist eine andere und oft sehr intensive Begegnung mit dem Evangelium, es nicht nur zu lesen, sondern in die Rollen von Petrus, Pilatus oder Jesus zu schlüpfen und so nachzuspielen, was damals geschah. Um 18:00 Uhr können Sie bei diesem Erleben in der Dreifaltigkeitskirche dabei sein!

Neben diesen beiden besonderen Terminen werden aber die Konfis und Sie sich hoffentlich bei ganz vielen unterschiedlichen Gelegenheiten begegnen und kennenlernen und dabei merken, wie gut und schön es ist, dass wir eine so bunte Gemeinde sind, zu der man kommen kann und sieht, dass Jesus in unserer Mitte ist.

Ulrike Butz

An den Samstagen im Advent um 17.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche

Orgelmusik zum Advent

Zur Ruhe kommen bei einer halben Stunde adventlicher Orgelmusik und Texten zum Advent.

Samstag 28.11.	Traugott Mayr
Samstag 12.12.	Katharina Pohl
Samstag 19.12	Wolfgang Andrae



Donnerstag, 31. Dezember, 22.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Orgelkonzert in der Silvesternacht

Festliche Orgelmusik zum Jahreswechsel

Traugott Mayr spielt Werke von
Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn,
Dieterich Buxtehude, César Franck,
Henri Mulet u.a.

Eintritt frei



Wussten Sie schon,

dass beim Paulus-Oratorium am 11. Okt 2015 nicht nur die Kantorei einen großen Einsatz hatte, sondern auch die Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren e.V.?

In der Konzertpause wurden die 400 Konzertbesucher in der Sparkassenpassage bewirtet. Einige Konfirmanden und Jugendliche des Familientreffs halfen spontan mit. Ohne sie hätte das nicht so prima geklappt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer.

Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

Auf das Leben freuen sich



Alle Namen auf dieser Seite aus
Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Trauungen

Das Fest des Lebens feiern



Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Gottesdienste in Krankenhäusern

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der Palliativstation

Termine bitte erfragen im
Büro der Klinikseelsorge: ☎: 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner: ☎: 72 19 10

Sternenkinderbestattung

Info im Büro der Klinikseelsorge:
☎: 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner: ☎: 72 19 10

Gottesdienste in Seniorenheimen

(AM: mit Abendmahl)

Heinzelmannstift:

jeweils dienstags um 16:30 Uhr
immer mit Abendmahl
24. Nov.; 24. Dez.; 26. Jan.; 23. Feb.

Espachstift

jeweils dienstags um 15:30 Uhr
24. Nov.; 8. Dez. (AM);
12. Jan. (AM); 26. Jan.; 9. Feb. (AM)
23. Feb.; 8. März

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils freitags um 15:30 Uhr
4. Dez.; 8. Jan. (AM); 5. Feb. (AM)

Pflegeheim Wiltschka

Steinholz

jeweils freitags um 16:00 Uhr
20. Nov.
17. Dez; anschl. Weihnachtsfeier






Herzliche Einladung zum Gospel im Advent

Der Gospelchor der evangelischen Militärseelsorge Kaufbeuren – Landsberg / Lech gestalten am 1. Advent, 29.11.2015, den Abendgottesdienst um 19 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche.

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen am Ende auf S. 16

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
November 2015				
Sa. 28. Nov.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
So. 29. Nov. 1. Advent	9:45	DFK	Adventskranz entzünden	U. Butz
	10:00	DFK	 Gottesdienst mit Kantorei und Posaunenchor	U. Butz
	15:00	Bie	Adventsfeier	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst „Rettung“ mit dem Gospelchor d. Militäraseelsorge	Sünkel
Dezember 2015				
Sa. 5. Dez.	17:00	DFK	Adventskonzert TKK / Musikschule	
So. 6. Dez. 2. Advent	10:00	DFK	Gottesdienst „Brot für die Welt“ mit anschließendem Fastenessen	Kretschmar
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK	Abendgottesdienst „Geschenke“	Kretschmar Team
Mo. 7. Dez.	19:00	Christus-K.	Ökumenische Andacht in der Christus-Kirche: „30 Minuten für den Frieden“	Team
Sa. 12. Dez.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
So. 13. Dez. 3. Advent	10:00	DFK	 Konfirmanden und Jugendband gestalten den Gottesdienst	U. Butz
	17:00	DFK	Konzert RIAS-Kammerchor	
Mi. 16. Dez.	19:00	MLJH	Auszeit: Jugendandacht	Mi. Kugler
Sa. 19. Dez.	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Kretschmar
	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent	
	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 20. Dez. 4. Advent	10:00	DFK	Gottesdienst mit Stadtkapelle	U. Butz
	19:00	DFK	Konzert Stadtkapelle	
Do. 24. Dez. Hl. Abend	11:00	DFK	Krabbelgottesdienst	U. Butz
	15:00	DFK	Familiengottesdienst	U. Butz
	15:00	JBH	Gottesdienst	Kretschmar
	17:00	DFK	Christvesper mit Posaunenchor und Kantorei	Kretschmar
	17:00	Irsee	Christvesper	Fritsch

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Dezember 2015				
Do. 24. Dez. Hl. Abend	17:00	Mst	Christvesper	U. Butz
	17:15	Aitr.	Christvesper	Renz
	18:15	Obb	Christvesper	Krikkay
	18:30	Bie	Christvesper in St. Georg	Kretschmar
	22:30	DFK	Christmette mit weihnachtlicher Chormusik	Ma. Kugler
Fr. 25. Dez. Christfest I	10:00	DFK	🍷 Weihnachtsgottesdienst mit Musik für Trompete und Orgel	Stahl
Sa. 26. Dez. Christfest II	10:00	DFK	Weihnachtsgottesdienst mit Posaunenchor	U. Butz
So. 27. Dez. 1. So. n. Weih.	10:00	DFK	Gottesdienst mit Kantorei	Steiner
Do. 31. Dez. Silvester	17:00	DFK	🍷 Gottesdienst	Kretschmar
	22:00	DFK	Silvester-Konzert	
Januar 2016				
Fr. 1. Jan. Neujahr	17:00	DFK	Gottesdienst zu Neujahr	Kretschmar
So. 3. Jan. 2. So. n. Weih.	10:00	DFK	Gottesdienst mit Taufen	U. Butz
Mi. 6. Jan. Epiphantias	10:00	DFK	🍷 Gottesdienst	Dittmar
	10:00	Bie	🍷 Gottesdienst	Kretschmar
	11:15	Obb	🍷 Gottesdienst	Kretschmar
Do. 7. Jan.	19:00	Herz Jesu	Ökumenische Andacht in Herz Jesu-(Ngb!): „30 Minuten für den Frieden“	
So. 10. Jan. 1. So. n. Epi.	10:00	DFK	😊 Gottesdienst	Gamradt
	10:00	JBH	Gottesdienst	J. Butz
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK	Abendgottesdienst mit Jugendband	Team
Sa. 16. Jan.	18:00	DFK	🍷 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 17. Jan. Letzter So. n. Epiphantias	10:00	DFK	Gottesdienst	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Team
Mi. 20. Jan.	19:00	MLJH	Auszeit: Jugendandacht	Mi. Kugler
So. 24. Jan. Septuagesimae	10:00	DFK	🍷🍷 Ökumenischer Gottesdienst mit Alt-Katholiken	U. Butz C. Kukula
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Team

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Januar 2016				
So. 31. Jan. Sexagesimae	10:00	DFK	Gottesdienst	Boneberger
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Team
Februar 2016				
So. 7. Feb. Estomihi	10:00	DFK	Gottesdienst mit Faschingspredigt	Schendel
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Team
	19:00	FEG	Ökum. Andacht in der Freien evang. Gemeinde: „30 Minuten für den Frieden“	
Sa. 13. Feb.	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 14. Feb. Invokavit	10:00	DFK	 Gottesdienst	Gamradt
	10:00	JBH	Gottesdienst	Kretschmar
	11:15	Obb	Gottesdienst	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst mit Jugendband	Team
Mi. 17. Feb.	19:00	MLJH	Auszeit: Jugendandacht	Mi. Kugler
So. 21. Feb. Reminiscere	10:00	DFK	Gottesdienst	Sünkel
	10:00	Bie	Gottesdienst	Schendel
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Team
So. 28. Feb. Okuli	10:00	DFK	 Gottesdienst mit Angebot zur Segnung	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst	Team

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender



Abendmahl



Abendmahl mit Saft



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

DFK Dreifaltigkeitskirche
 Arusha Arusha-Zimmer in der DFK
 KiGo Kindergottesdienst-Raum
 MLH Matthias-Lauber-Haus
 MLJH Matthias-Lauber-Jugendhaus
 JBH Jakob-Brucker-Haus
 FEG Freie evangelische Gemeinde
 im Gartenweg

E-St. Espachstift / Stiftsterrassen
 H-St. Heinzelmannstift
 Bie Biessenhofen
 Mst Mauerstetten
 Obb Oberbeuren
 PuP Peter und Paul
 Aitr. Aitrang

Veranstaltungskalender:

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick

Die Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen finden Sie links auf S. 19.

Tag	Zeit	Ort	Titel
November 2015			
Do. 26. Nov.	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier
Fr. 27. Nov.		vor der DFK	Arusha-Basar
Sa. 28. Nov.		DFK	Arusha-Basar
	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent
So. 29. Nov.	15:00	Bie	Adventsfeier für die Biessenhofener Gemeinde mit Pfr. Thomas Kretschmar im katholischen Pfarrsaal
	19:00	DFK	Gospel mit dem Chor der evangelischen Militärseelsorge Lechfeld
Mo.30. Nov.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfr. i.R. Siegfried Boneberger
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Dezember 2015			
Di. 1. Dez.	14:00	JBH	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Volkslieder singen
	19:00	MLH	Informationsabend für die Eltern der Konfirmanden
Do. 3. Dez.	15:00	MLH	Adventlicher Laubertreff mit Pfarrer Thomas Kretschmar
Sa. 5. Dez.	14:00	MLH	Adventsfeier für die Senioren der Gemeinde – ausgerichtet vom DEF
	17:00	DFK	Konzert TTK / Musikschule
So. 6. Dez.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Hotel „Hirsch“
Mo. 7. Dez	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfr. i.R. Siegfried Boneberger
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 8. Dez.	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Der Nikolaus kommt zu den Senioren
Sa. 12. Dez.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent
So. 13. Dez.	17:00	DFK	Konzert RIAS-Kammerchor
Di. 15. Dez.	14:00	JBH	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Gedächtnistraining
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Mi. 16. Dez.		MLJH	Weihnachtsfeier der Jugend (Wg. Uhrzeit siehe S. 22)

Tag	Zeit	Ort	Titel
Dezember 2015			
Do. 17. Dez	19:00		Ökumenisches Jugendtaizégebete im Mehrzweckraum E 26 der Marienschulen
Sa. 19. Dez.	17:00	DFK	Orgelmusik zum Advent
So. 20. Dez.	19:00	DFK	Konzert der Stadtkapelle
Di. 22. Dez.	14:00	JBH	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Weihnachtsfeier
	19:00	MLJH	Gemeinsam spielen und reden mit Pfr. Martin Kugler
Mo.28. Dez.	15:00	MLH	DEF: „Zwischen den Jahren“: Geschichten Am Kamin
Do. 31. Dez.	22:00	DFK	Orgelmusik in der Silvesternacht
Januar 2016			
So. 3. Jan.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus „Belfort“
Do. 7. Jan.	15:00	MLH	Laubertreff: „Die Jahreslosung 2016“ mit Pfarrerin Britta Gamradt
Mo.11. Jan.	15:00	MLH	DEF: „Blumen der Bibel“ mit Rolf Stauder
Mo.18. Jan.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfr. i.R. Siegfried Boneberger
	19:00	MLH	Männerstammtisch
Di. 19. Jan.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Mo 25. Jan.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Do. 28. Jan.	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier
Februar 2016			
Mo. 1. Feb.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfr. i.R. Siegfried Boneberger
Do. 4. Feb.	15:00	MLH	Laubertreff: „7 Wochen ohne Enge - die Fastenaktion 2016“ mit Pfarrerin Britta Gamradt
So. 7. Feb.	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Restaurant Mediterraneo
Mo. 8. Feb.	15:00	MLH	DEF: „Wir feiern Rosenmontag“
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Mo.15. Feb.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfr. i.R. Siegfried Boneberger
	19:00	MLH	Männerstammtisch
Di. 16. Feb.	14:00	MLH	Gemeindebrieflegen
Do. 18. Feb.	20:00	MLH	TFK: „Salzburger Exulanten in Kaufbeuren“ - Brigitte Günther liest aus ihrem Buch „Euch eine neue Heimat“
Fr. 19. bis So. 20. Feb.			Kirchenvorstandsklausur
Mo.22. Feb.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 23. Feb.	19:00		Ökumenisches Jugendtaizégebete im Mehrzweckraum E 26 der Marienschulen

Mai	Zeit	Ort	Titel
Februar 2016			
Do. 25. Feb.	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier
	19:00	MLJH	Gemeinsam spielen und reden Pfr. Martin Kugler
Mo. 29. Feb.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfr. i.R. Siegfried Boneberger
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Do. 3. März	15:00	MLH	Laubertreff: „Judas in der Passionsgeschichte“ mit Pfarrerin Britta Gamradt
Mo. 7. März	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfr. i.R. Siegfried Boneberger
	20:00	KiGo	Christliche Meditation

Verantwortliche für die Gruppen:

Bibelgesprächskreis: Pfr. i.R. Siegfried Boneberger, ☎: 95 47 30

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund:

Helga Ilgenfritz ☎: 180 33, Eva Brey, @: info@def-kaufbeuren.de

Hauskreis: Elisabeth Satzger, ☎ 715 57 18

Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎: 715 14 28

Laubertreff: Pfrin. Britta Gamradt, ☎: 24 51

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎: 87 95 74

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎: 955 89 77

Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Pfrin. Ulrike Butz, ☎: 27 65

TFK = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎: 08344 12 19, verein@thomae-germaringen.de

Liebe Gemeinde,

ganz herzlich bedanke ich mich für alle schriftlichen und mündlichen Grüße, die mir übermittelt wurden und für alle fürbittenden Gedanken.

Nach Beendigung meiner Reha in Enzensberg bin ich nun wieder zu Hause, die Therapien müssen aber natürlich noch fortgesetzt werden. Dies wird noch einige Zeit dauern. Einstweilen grüße ich Sie mit dem Spruch für den Monat Dezember:

„Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.“ (Jesaja 49.13)

Gott befohlen!

Ihr Diakon Wolfgang Stock



Neue Gottesdienstzeiten

Schon lange haben der Kirchenvorstand und die Gemeinde über eine Verlegung des Gottesdienstes von 9:30 Uhr auf 10:00 Uhr am Sonntagvormittag in der Dreifaltigkeitskirche diskutiert. Hintergrund waren der Wunsch mancher älterer Gemeindemitglieder, die sich morgens schwerer tun, und vor allem der Wunsch von Familien, deren einziger gemeinsamer Vormittag inzwischen oft der Sonntag ist. Mit Kindern um 9:30 Uhr in der Kirche zu sein, wird dann aber zur Anstrengung.



Bereits im Frühjahr 2014 gab es dazu eine Gemeindeversammlung, in der die unterschiedlichen Argumente ausgetauscht wurden. Dabei wurde deutlich, dass eine Verlegung der Gottesdienstzeit der Dreifaltigkeitskirche ohne Absprache mit der benachbarten St.-Martinskirche nicht möglich ist, weil sonst die Glocken der jeweils einer Kirche den Gottesdienst der anderen Gemeinde stört. Jetzt hat sich auch die katholische Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren entschlossen, den Gottesdienst in St. Martin ab 1. Advent, also 29. Nov. 2015, auf 10.00 zu legen. So können wir das neue Kirchenjahr ökumenisch in der Innenstadt um 10.00 Uhr begrüßen.

Diese Verlegung der Uhrzeit in der Dreifaltigkeitskirche führt auch zu Verschiebungen der anderen Gottesdienste, die aber noch nicht feststehen. Es bleibt deshalb vorerst bei den bisherigen Uhrzeiten in den Außenorten. In Irsee und Mauerstetten sind aber trotz unterschiedlicher Versuche die Besucherzahlen in den letzten Monaten sehr gering geblieben, in der Regel unter zehn Personen. Deshalb hat der Kirchenvorstand zusätzlich beschlossen, die Gottesdienste in Irsee und Mauerstetten jeweils auf Weihnachten, die Ostertage und einen sommerlichen besonderen Gottesdienst zu konzentrieren. Dazu werden alle Gemeindemitglieder in Mauerstetten und Irsee eigens informiert.

Thomas Kretschmar

Gottesdienste

Krabbeltagesdienst für 0- bis 4-Jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...

Die nächsten Termine:

- 6. Dezember 10:30 Uhr im MLH
- 24. Dezember 11:00 Uhr in der DFK
- 10. Januar 10:30 Uhr im MLH
- 7. Februar 10:30 Uhr im MLH

anschließend Möglichkeit zum Beisammensein mit Tee, Kaffee und Keksen



Kindertagesdienst

Jeden 2. Sonntag im Monat Kindertagesdienst in der DFK in zwei Gruppen für 3 - 9-Jährige

Die nächsten Termine:

- 29. November
- 13. Dezember
- 10. Januar



Familiengottesdienst

Am 24. Dezember 2015 um 15:00 Uhr in der DFK

Gruppen

Eltern-Kind-Gruppe für 0- bis 3-Jährige mit einem Elternteil

Mo. 9:30 - 11:00 Uhr Anne Sichert ☎: 97 18 28

im Jakob-Brucker-Haus

Familientreff ohne Altersbeschränkung

Wir treffen uns einmal im Monat im Jakob-Brucker-Haus.

Info: Birgit Buchegger ☎: 815 78

Aktionen

Elternbriefe zur religiösen Erziehung

Info: www.vertrauen-von-anfang-an.de



Gottesdienste – Andachten

NEU: Ökumenisches Jugendtaizégebiet

Gemeinsam singen und beten in der Tradition von Taizé.

Jeweils um 19:00 Uhr im Mehrzweckraum
E 26 in den Marienschulen

Do. 17. Dez. 2015 mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Di. 23. Feb. 2016



Auszeit – Jugendandacht

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr Jugendandacht
mit Pfrin. Michaela Kugler
im Matthias-Lauber-Jugendhaus

Termine:

16. Dez. 2015, 20. Jan. 2016, 17. Feb. 2016

Michaela Kugler ☎: 715 14 28 // @: michaela.kugler@elkb.de



Weihnachtsfeier

Herzliche Einladung an alle Konfis
und Jugendlichen zur Weihnachts-
feier der Jugend am Mittwoch, 16.
Dezember im Jugendhaus.

Der Beginn wird Ende November
festgelegt, wenn sich das Vorberei-
ungsteam das erste Mal trifft.



Wussten Sie schon,

dass es seit September einen neuen Hauskreis in unserer
Gemeinde gibt? Jeden zweiten Donnerstag um 20:00 Uhr.
Eingeladen sind alle zwischen 25 und 45.

Nähere Infos gibt es bei Elisabeth Satzger, ☎ 715 57 18

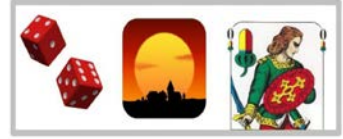
Aktionen

Spielzeit

Gemeinsam spielen und reden,
jeden 4. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr,
abwechselnd in Kaufbeuren und Marktoberdorf:

KF: Matthias-Lauber-Jugendhaus
Di .22. Dez 2015, Do. 25. Feb. 2016

MOD: Jugendhaus Johanneskirche
26. Nov. 2015, 28. Jan. 2016



Infos bei Martin Kugler ☎: 715 45 92 // @: martin.kugler@elkb.de



Bergzeit

Einmal im Monat gemeinsam in den Bergen
unterwegs sein.

Nähere Infos bei Kristin Albrecht:

☎: 08342 - 91 52 62

@: kristin.albrecht@ej-kempton.de



LiBi 2016

10 Tage mit über 100 anderen Kindern aus verschiedenen Gemeinden auf einer Insel verbringen, Rounder spielen, basteln, Geschichten hören, Spaß haben, das ist LiBi!

- Ein Angebot für Kinder bis 13 Jahre
- 2016 fahren wir vom 11. bis zum 21. August. Sei dabei!

Anmeldungen gibt es ab Weihnachten im Pfarramt.

Unsere Immobilien kosten viel Geld



Rund 80.000 € gibt unsere Kirchengemeinde jedes Jahr für unsere Gebäude aus: Für die Dreifaltigkeitskirche mit Anbau, für das Matthias-Lauber-Haus und das Jugendhaus, für das Jakob-Brucker-Haus und die Pfarrhäuser. Das ist viel Geld. Aber das sind nur die laufenden Kosten. Ohne Rücklagen oder Reparaturen.

Dazu ist der Zustand des Jugendhauses so schlecht, dass es eigentlich nur noch abgerissen werden kann. Aber was dann? Aber auch der Kirchturm unserer Kirche muss dringend renoviert werden.

Der Kirchenvorstand hat deshalb den Immobilienausschuss eingesetzt, der sich neue Konzepte für unsere Häuser überlegen soll:

- Zuerst wird erarbeitet, wie viele Räume wir für welche Veranstaltungen benötigen. Wie viele Veranstaltungen müssen gleichzeitig möglich sein?
- Es gibt zur Zeit zwei Ideen, die beide geprüft werden: Konzentration der Gemeinderäume an der Dreifaltigkeitskirche oder Neubau des Matthias-Lauber-Gemeindehauses und des Jugendhauses an der Bismarckstraße. Es ist noch völlig unklar, auf welchen Weg wir uns machen werden.
- Der Kirchenvorstand muss entscheiden, welches Projekt zuerst beginnen soll: Kirchturm oder neues Gemeindehaus?
- Es gibt bereits eine Grundsatz-Entscheidung, in einigen Jahren das Jakob-Brucker-Haus aufzugeben und die Räume in der Innenstadt zu stärken.

Der Immobilienausschuss und der Kirchenvorstand werden sich Zeit lassen und gut überlegen, weil solche Entscheidungen im Bereich der Immobilien Auswirkungen für die nächsten dreißig bis vierzig Jahre haben – oder noch länger.

Thomas Kretschmar

Wussten Sie schon,

dass in diesem Jahr das Kirchgeld nicht mit einem eigenen Schreiben angemahnt wurde? Die hohen Portokosten waren ein Grund und außerdem hatte das Pfarramt wegen Umstellungen bei einem Computerprogramm keine aktuellen Daten dazu. Deshalb lag im letzten Gemeindebrief nur in Hinweis bei.

Inzwischen haben über 1400 Gemeindemitglieder insgesamt 38178 Euro eingezahlt.

Vielen Dank dafür!

Schätze unserer Kirche

Als im April 2013 der jetzige Vorstand des Fördervereins gewählt wurde, hat er unmittelbar nach der Wahl ein neues Konzept ausprobiert, das sich bis heute bewährt hat.

Man könnte es so zusammenfassen: Wir wollen nicht nur durch Mitgliedsbeiträge und Spenden Geld für die Erhaltung unserer Kirche requirieren, sondern auch zeigen, wie schön unsere Dreifaltigkeitskirche ist.



Das wertvolle Abendmahlsensemble unserer Kirche

Unter dem Titel „Schätze unserer Kirche“ begann eine Vortragsreihe, die in lockerer Folge, etwa zwei- bis dreimal im Jahr Details unseres Gotteshauses in den Mittelpunkt rückt. So gab es im Jahr 2014 einen Vortrag von Gerd Thomae zum Silberschatz unserer Kirche und Helga

Ilgenfritz referierte über die Kanzel. 2015 stellte Heinz Simon die Gewölbedecke vor und Marcus Simm machte uns unter dem Titel „Vom Kaiserkeller zur Kirche“ mit der Baugeschichte aus archäologischer Sicht vertraut. Am 8. November hat uns Pfarrer Siegfried Boneberger die Apostelbilder näher erläutert.

Die Vortragsreihe „Schätze unserer Kirche“ werden wir auch 2016 fortsetzen, denn es gibt in unserer schönen Kirche noch einiges zu entdecken. Beachten Sie bitte die Hinweise im Gemeindebrief, in der örtlichen Presse und die Abkündigungen im Gottesdienst. Schon jetzt möchten wir Mitglieder, Freunde und Gäste dazu herzlich einladen. Da die Vorträge immer im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden und sehr kurz und kompakt gehalten werden, hat sich inzwischen eine „Fan-Gruppe“ gebildet, die möglichst keines der interessanten Referate verpassen möchte. Alle unsere Referenten stellen sich kostenlos in den Dienst dieser guten Sache, wofür wir uns ganz herzlich bedanken!

Christian Schöne und Carina Helmer-Geyrhalter

Besuchsdienstseminar

Ehrenamtlich in der Seelsorge

Ein Ausbildungskurs für Menschen, die im Krankenhaus, Altenheim und Kirchengemeinde andere Menschen besuchen und begleiten möchten.

Ein Angebot der Klinik- und Gemeindegeseelsorge Kaufbeuren.



Sie haben Interesse an der Begegnung mit anderen Menschen? Sie sind bereit, sich auch mit Ihrer eigenen Person – den Stärken und Schwächen – zu beschäftigen und auseinanderzusetzen? Dann ist der folgende Kurs für ehrenamtliche Mitarbeit im kirchlichen Feld der Seelsorge für Sie interessant.

Inhalt des Kurses ist, etwas über menschliches Verhalten, über den Umgang mit Gefühlen, über Kranksein und Gesundsein, über Gesprächsführung und über die Aufgabe der Seelsorge zu lernen.

Die Beschäftigung mit den Inhalten führt dazu, sich selber tiefer kennen zu lernen und das eigene Leben besser zu verstehen. Das schließt die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben ein. Neben der Fähigkeit, sich selber im Spiegel der anderen wahrzunehmen, halten wir eine differenzierte und reflektierte Einstellung zu der eigenen Glaubensgeschichte und der von anderen Menschen für elementar.

Die Kursarbeit geschieht hauptsächlich in der Gruppe. Dabei wird mit Elementen aus der Klinischen Seelsorgeausbildung gearbeitet. Neben das freie Gruppengespräch treten dabei theoretische Einführungen (Theorieseminare, Fachvorträge), praktische Übungen (z.B. Rollenspiel) und die Besprechung von Gesprächsprotokollen. Während des Kurses soll bereits in einem Praxisfeld der Seelsorge (Besuche im Krankenhaus, Altenheim, Gemeinde) gearbeitet werden. Die Ausbildung ist grundsätzlich ökumenisch orientiert.

Inhalte und Termine:

- Informations- und Auswahltag am 15. Januar 2016 von 15:00 -19:00 Uhr
- Anfangs- und Auswertungswochenende (22.-23.Januar und 3.-4.Juni) jeweils von Freitagnachmittag bis Samstagabend
- 7 Gruppentreffen donnerstags von 17:00 -20.30 Uhr (4. und 18. Februar; 3. und 17. März; 7. und 21.April; 12. Mai)
- Seelsorgebesuche ab der ersten Woche des Kurses (2-3 Stunden pro Woche) im gewählten Praxisfeld (Krankenhaus, Altenheim, Gemeinde)

Kosten: € 100.- (können bei anschließender ehrenamtlicher Mitarbeit in der Seelsorge auf Antrag zum Teil erstattet werden)

Information und Bewerbung bis 31.12.2015 bei der Kursleitung:

- Pfr. Johannes Steiner, Evang. Klinikseelsorge
☎ 72 19 10 od. 971 18 30 / @: Ev.Seelsorge@bkh-kaufbeuren.de

Ich denke an Frau Brigitta Scupin

Sie ist Anfang September gestorben. Ich denke an sie als an eine Frau, die immer bescheiden in unserer Gemeinde ehrenamtlich viel getan hat. Ich kenne sie, seit mein Mann und ich 1973 nach Kaufbeuren in die Dreifaltigkeitskirche kamen. Mein Mann machte viele Besuche und lernte dabei auch bald die Familie Scupin kennen. Frau Scupin half sofort im Feierabendkreis mit beim Betreuen der alten Damen und Herren. Sie war beim Gestalten der Gemeindefeste tätig, sie war im Mütterkreis aktiv. Ohne ihr aktives Mitdenken wären wir wohl nie nach Alterschrofen ins Freizeithaus der Diakonie gekommen. Wir organisierten im Team auch die vielen Gemeindefahrten. Sie hat viele Menschen mit ihrem Auto hin- und hergefahren. Kurz: Sie war unermüdlich.

Danke, liebe Frau Scupin...



IHRE Johanna Grötzner

Unsere ganze Kirchengemeinde dankt Brigitta Scupin für Ihr Engagement in unterschiedlichsten Arbeitsbereichen, seit sie 1955 nach Kaufbeuren zog. Dem Nachruf von Johanna Grötzner sind noch die „Geschichten am Kamin“ in den Tagen nach dem Weihnachtsfest, ihre Unterstützung beim Legen und Verteilen des Gemeindebriefes oder ihre langjährige Tätigkeit als Kassiererin des Deutschen Evangelischen Frauenbundes (DEF) Kaufbeuren hinzuzufügen. Seit ihrer Erkrankung im Herbst 2014 legte sie immer mehr Aufgaben nieder, war aber noch immer präsent. Getragen von ihrem Glauben ist sie am 10. Sept. 2015 im Alter von 80 Jahren gestorben.

Thomas Kretschmar

JAHRESLOSUNG
2016

Gott spricht:

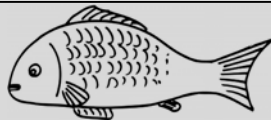
Ich will euch trösten,

wie einen seine Mutter tröstet.

trösten

JESAJA 66,13

Fischessen



Schon seit vielen Jahren wird am Abend des Aschermittwochs (10. Februar 2016) um 18:00 Uhr im Matthias-Lauber-Haus gegessen und gefeiert. Lassen Sie sich Forelle blau oder gebacken schmecken.

Gezahlt wird nur der Selbstkostenpreis. Rufen Sie schnell im Pfarramt an und reservieren sich einen Platz!

☎ 95 18 0

Christliche Meditation in der Passionszeit

Herzliche Einladung zum Meditieren jeden Montagabend vom 22.02. bis 21.03.2016, jeweils von 20:00 - 21:30 Uhr im Nebenraum der DFK.

„Christus ist unser Friede“ ist das Thema dieser Abende. Mit Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, Schweigen, Gebet und Worten aus der Bibel wollen wir im Alltag innehalten und diese Zeit vor Ostern bewusst gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es können alle kommen, die sich darauf einlassen wollen. Der erste Abend ist als Einführungsabend geplant.

Info und Anmeldung bitte bis 19.02.2016 unter ☎ 879 574

Gisela und Joachim Butz,
Meditationsgruppenleiter

Suchmeldung: Quilt aus dem MLH verschwunden

Seit Sonntag, 25.10. fehlt im MLH der Quilt, der bis dahin den Flügel abdeckte und vor Beschädigungen schützte. (siehe Foto)

Er trägt auf der Rückseite ein Label mit dem Titel und den Angaben:

Meereswellen 2001
244 x 212 cm
maschinengenäht
maschinengequiltet.

Wer etwas über den Verbleib dieses Quilts weiß, möge sich bitte im Pfarramt

☎ 95 18 0 oder bei

Eli Thomae

☎ 08344 1219 melden.

Danke!



Bankverbindungen

Alle Konten bei der Sparkasse Kaufbeuren
BIC: BYLADEM1KFB

Kirchengemeinde Kaufbeuren:

Geschäftskonto:

DE33 7345 0000 0000 0106 03

Spendenkonto:

DE73 7345 0000 0000 0261 79

Kirchgeldkonto:

DE17 7345 0000 0000 0220 46

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.:

Spendenkonto für die DFK

DE02 7345 0000 0000 9688 42

Orgelspendenkonto:

DE04 7345 0000 0005 5401 25

Lauberhausfreunde e.V.

Spenden für Jugendarbeit:

DE13 7345 0000 0010 1383 45

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Ulrike Butz, Carina Helmer-Geyrhalter, Elvira Jansons, Sabine Kretschmar, Thomas Kretschmar (v.i.S.d.P.), Michaela Kugler, Traugott Mayr, Heidi Pfeiffer, Gabi Schmidt, Christian Schöne, Wolfgang Stock, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger

Bildnachweis: Wenn nichts anderes angegeben: privat oder Gemeindebrieft.de

S. 20: Amt für Gemeindedienst in der ELKB

S. 22 oben: Communauté de Taizé

mitte u. unten: Andreas Hermsdorf, Rainer Sturm: pixelio.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Januar 2016

Nach Redaktionsschluss unangemeldet eingehende Beiträge werden nur in Sonderfällen noch eingearbeitet.

**Gemeindebrieft legen:
16. Feb. 2016**

Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Editorial	3
Advent in der DFK.....	4
Aus dem Gemeindeleben	6
Kirchenmusik	11
Freud und Leid in der Gemeinde..	12
Gottesdienste	13
Veranstaltungen.....	17
Neue Gottesdienstzeiten.....	20
Kinder und Familie	21
Jugendseiten	22
Vermischtes	24
Aktuelles / Informationen.....	28
Adressen	30

Dieser Gemeindebrieft ist auf Umweltpapier gedruckt.

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier:
(Grundlage der Berechnung sind Durchschnittswerte des Umweltbundesamtes.)

Wasser
8496 Liter

Energie
728 kWh

Holz
534 kg



Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9, ☎: 25 30

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 99 36 77

Jakob-Brucker-Haus
Familienstützpunkt
Markgrafenstraße 18, ☎: 908 23 83

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt ☎: 131 65
www.matthias-lauber-kindergarten.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber ☎: 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Geschäftsführer: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎: 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer: Gerhard Heiligensetzer
Heinzelmannstr. 3 ☎: 90 31-0

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**
Carina Helmer-Geyrhalter, ☎: 124 62
info@carinageyrhalter.de

Lauberhausfreunde e.V.
Verein zur Förderung der Jugendarbeit
Jessica Gerken
jessica.gerken@web.de

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz
Bismarckstr. 7, ☎: 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de

Rat und Hilfe

Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Anmeldung über die Sozialstation
Kaiser-Max-Str. 19/21, ☎: 95 22-0

**KASA Kirchl. Allgemeine
Sozialarbeit (Offene Beratung)**
jeden Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr
Gemeindezentrum Neugablonz
Falkenstr. 14
☎: 99 93 367 od. 62 192

**Beratungsstelle
für psychische Gesundheit**
Kaiser-Max-Str. 4, ☎: 81 05-0

**Tagesstätte für
psychische Gesundheit**
Bismarckstr. 20, ☎: 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation
Espachstr. 16, ☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Espachstift Ambulante Pflege
Leitung Gabriele Merkt
☎: 95 02 51

Hospizverein
Narzissenstr. 6, ☎: 99 44 43
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Kleiderkammer der Diakonie
Ludwigstr. 24
geöffnet: Di 09:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr

**Notfall-Telefon der Pfarrer
am Wochenende** ☎: 98 94 81

Telefonseelsorge:
☎: 0800 - 111 0 111 ☎: 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

Sophies Bücherstube
geöffnet samstags 10:00 - 13:00 Uhr
Pfarrgasse 15, ☎: 39 26 (J. Grötzner)

für Sie da!



Thomas Kretschmar
Pfarrer
Ludwigstraße 31
☎: 95 18 20
thomas.kretschmar@elkb.de



Britta Gamradt
Pfarrerin
Grüntenstr. 38
☎: 24 51
britta.gamradt@gmx.de



Ulrike Butz
Pfarrerin
Zeilweg 6
☎: 27 65
ulrike.butz@elkb.de



Michaela Kugler
Pfarrerin
☎: 715 14 28
michaela.kugler@elkb.de

Martin Kugler
Pfarrer
Jugendarbeit in der Region OAL
☎: 715 45 92
martin.kugler@elkb.de

Wolfgang Stock, Diakon
Aussiedlerseelsorge
z. Zt. erkrankt



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeu-
ren.de

**Pfarramt**

Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren
☎: 95 18-0 Fax 95 18-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Mo, Di, Mi, Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
Do: 9:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di auch: 15:00 - 17:00 Uhr



Elvira
Jansons



Heidi
Pfeiffer



Christiane
Wanninger

Johann Meinhardt
Hausmeister und Mesner
☎: 95 18-0
☎: 0151 14 35 46 28



Kristin Albrecht, Diakonin
Dekanatsjugendreferentin Region OAL
☎: 0176 - 54 90 29 23
kristin.albrecht@ej-kempten.de

Leander Sünkel
Militärpfarrer
Militärseelsorge Lechfeld
☎: 08232 - 907-10 60
☎: 0173 - 87 97 500

Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
☎: 971 18 30
Do. 14:00 - 17:00 Uhr
☎: 72 19 10 Büro im Krankenhaus
pfr.steiner@t-online.de

Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 813 21

Margit Reintl
Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 99 58 32
mreintl@web.de



Gemeindebrief Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren



**Wussten
Sie schon,**

dass es eine Fördermitgliedschaft bei
„Brot für die Welt“ gibt?

Informationen unter

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden/foerdermitgliedschaft.php>

Ihre Spende an Brot für die Welt ist ein
Zeichen gelebter Nächstenliebe und
aktiver Solidarität.